

## **Heine, Heinrich: 3. (1826)**

1     Das ist eine weiße Möwe,  
2     Die ich dort flattern seh  
3     Wohl über die dunklen Fluten;  
4     Der Mond steht hoch in der Höh'.

5     Der Haifisch und der Roche,  
6     Die schnappen hervor aus der See,  
7     Es hebt sich, es senkt sich die Möwe;  
8     Der Mond steht hoch in der Höh'.

9     Oh, liebe, flüchtige Seele,  
10    Dir ist so bang und weh!  
11    Zu nah ist dir das Wasser,  
12    Der Mond steht hoch in der Höh'.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34752>)